

# Umgang mit Feuerlöschern

Nach Erfahrungen der Feuerwehr können richtig eingesetzte Feuerlöscher Leben retten. Deshalb sollte jeder mit einem Feuerlöscher umgehen können und wissen, wo der nächste Feuerlöscher untergebracht ist.



Jeder sollte sich mit der Aufschrift des Löschers vertraut machen, insbesondere damit, wie er im Ernstfall zu betätigen ist.

Beim Einsatz von Feuerlöschern gibt es einige Grundregeln, die man beachten sollte.

Wichtig ist, dass Ruhe und Übersicht gewahrt und die Feuerwehr gerufen wird. Notruf: 112

Wer einen Feuerlöscher einsetzen muss, sollte ihn vorher entsichern. Danach dauert es etwa zwei Sekunden, bis sich der Druck im Löschmittelbehälter aufgebaut hat. Deshalb erst nach dieser kurzen Pause die Spritzpistole öffnen. Bitte weiterhin ausreichenden Abstand vom Feuer halten, da die Wurfweite vom Wasser oder Pulver bis zu fünf Metern beträgt und erst bei diesem Abstand sich die volle Wirkung der Pulverwolke entfaltet.

- Um den Löscherfolg beobachten zu können, immer nur kurze Stöße abgeben. So verlängert man auch, die Löschdauer des Löschers.
- Die Mindestspritzdauer eines Löschers dauert nur etwa 9 Sekunden.
- Stets von unten löschen.
- Immer mit dem Wind, nicht gegen die Windrichtung den Löscher zum Einsatz bringen.
- Den Feuerlöscher nie ganz entleeren, damit für wiederaufflammende Brandherde noch eine Reserve nutzbar bleibt

Leere Löscher sollten sofort wieder nachgefüllt werden, auch solche, die nur teilweise geleert wurden. Zur Sicherheit müssen sämtliche Löscher alle zwei Jahre überprüft werden (bitte Plakette auf dem Feuerlöscher beachten).

## Löschtechnik mit Feuerlöschern

Die Wirksamkeit des Feuerlöschers hängt entscheidend von seiner richtigen Handhabung ab. Am Beispiel des Pulverlöschers wird nachfolgend der richtige Löscheinsatz gezeigt. Zur Bedienung sind die einschlägigen Anweisungen der Hersteller zu beachten.



# Eignung von Feuerlöschern

Um festzustellen, welcher Feuerlöscher am besten passt, dient die folgende Tabelle. Je nach Brandklasse gibt es unterschiedliche Löschmittel.



Quelle: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Quelle Bild: pixabay